



Sammlung Theaterzettel

Willi's Frau

Reimann, Max

1920-05-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nationaltheater Mannheim

88

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 16. Mai 1920

Willi's Frau

Ein heiteres Familienstück in drei Akten von Max Reimann und Otto Schwarz

In Szene gesetzt von Heinz W. Voigt

Personen:

Konrad von Hergershausen, Rittergutsbesitzer	Georg Köhler
Gertrude, seine Tochter	Helene Leydenius
Willi, sein Sohn	Walter Taug
Clara, dessen Frau	Maria Petri
Baron Nepomuk von Blasewitz	Alexander Kökert
August Schimmelmann, Gutsbesitzer	Wilhelm Egger
Dr. Erich Mahrenholz, Rechtsanwalt	Fritz Alberti
Die alte Kathrein, Köchin bei Hergershausen	Julie Sanden
Franz, Diener bei Hergershausen	Josef Renfert
Frause, Briefträger	Paul Bieda

Ort der Handlung:

1. Akt: Berlin. 2. und 3. Akt: Gut Hergershausen in der Mark

Zeit: Gegenwart.

Nach dem ersten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 8.20	Parquet 1. Abteil. M. 7.30
(Loge 8, 10 u. 12) 2. und 3. Reihe " 7.30	" 2. " " 6.10
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53-80) " 7.30	" 3. " " 4.90
" 1. Reihe II. Abt. (Nr. 1-52) " 5.40	" 4. " " 3.90
" 2. Reihe (Nr. 101-138) . . . " 5.40	" 5. " " 1.80
" 3. Reihe " 3.20	Auf der Estrade (Nr. 41-81) . . . " 7.—
	" " Estrade (Nr. 1-40) . . . " 4.90

Der Kartenvorverkauf findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag und Mittwoch; jeweils Dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10-1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg. — Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Nationaltheater:

Sonntag, 16. Mai: In Miete, Vormittagsausführung, Gastspiel der Studentenschaft des theaterwissenschaftlichen Seminars der Universität in Frankfurt a. M.:

Sonntag, 16. Mai: A 44, hohe Preise: **Der Bestrafte Brudermord** Anfang 11 $\frac{1}{2}$ Uhr
Cavalleria rusticana —
Der Bajazzo Anfang 6 Uhr